

Diamantene Hochzeit

Diamantene Hochzeit in der Gemeinde Leipzig Plagwitz

25.07.2020

Autor: Jens Bischoff

Fotos: Daniel Schmidt

Quelle: Gemeinde Leipzig-Plagwitz



Am Sonntag, den 02. August 2020, konnte die Gemeinde Plagwitz einen schönen Höhepunkt erleben. Bezirksältester Thomas Cramer spendete unseren Glaubensgeschwistern, dem Ehepaar Brigitte und Georg Hoffmann, den Segen zur Diamantenen Hochzeit.

Dem Gottesdienst lag der Bibelvers 42 aus Apostelgeschichte Kapitel 5 zu Grunde:

„...sie hörten nicht auf, alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus.“

In seiner Predigt ging der Bezirksälteste auf die Kernaussage „Christen verkündigen Christus“ ein. Die ersten Apostel nahmen den Missionsauftrag sehr ernst und verbreiteten das Evangelium mit der Kraft des Heiligen Geistes. Petrus musste vor allem lernen, dass Gott jedem Menschen Heil schenken wollte. (s. Beispiel mit dem vierzipfigen Tuch mit Getier und Gewürm) Doch nicht nur die Apostel sollen das Evangelium weitertragen, sondern auch wir als neuapostolische Christen sind aufgerufen das Heil zu verkündigen.

Während der Predigt band der Bezirksälteste und auch der Mitdienende Priester Gerisch, als zuständiger Seelsorger, immer wieder das Diamantene Paar mit ein, da das Bibelwort für diesen **besonderen Anlass „wie geschaffen“ war. Durch ihr „Ja“ – Wort vor 60 Jahren und ihrem treuen Wandel in der Ehe und im Glauben, waren und sind die Jubilare echte Verkündiger der Liebe und des Evangeliums.**

Das spezielle Bibelwort zur Segnung des 60.Ehestandes entstammt aus dem 92.Psalm. Dort heißt es in den Versen 13 bis 15:

„Die Gottesfürchtigen werden gedeihen wie Palmen und wachsen und stark werden wie die Zedern im Libanon. Denn sie sind im Hause des Herrn gepflanzt und blühen in den Vorhöfen Gottes. Noch im hohen Alter werden sie Frucht bringen und werden grün und lebendig bleiben.“

Der Gedanke des Bezirksältesten an das Jubelpaar beinhaltete, dass sie trotz prägnanten Lebensumständen in jungen Jahren, stark und fest wie eine Zeder geworden sind in ihrer Ehe. Sie haben viel Frucht gebracht wie Freude, Frieden und Gemeinschaftssinn. Ihre Liebe zueinander und zu Gott ist heute noch frisch und lebendig, weil sie auch Gottes Wort immer gläubig angenommen haben von der frischen Quelle, dem lebendigen Wasser Jesu.

Ein großer, bunter Blumenstrauß überreicht durch den Vorsteher war Ausdruck auch der Liebe der Gemeinde zum Diamantenen Paar.



